

Körnlibank 2015



Körnlibank 2015

Geldwäsche bei Hengis

Da Jürg und d Dolores Hengartner stönd wia Adam und Eva im Paradies
doch da isch kei Erotikszone, dänn da wär ganz fies.
Da Jürg sött i d Bank go schaffe und hät nünt me z lacha.
„Wo sind mini Underhose und all mini andera Sacha?“
D Dolores isch entsetzt und verzweiflet: „Ach, oh weh!“
I ha üsi alti Wöschmaschinemit da Dräckwöschzum Entsorge geh!

Und wa d Dolores spöter no bitter bereut,
hät da Wöschmaschina-Verkäufer natürli mega gfreut.

Dänn i da alta Maschine findet er heissi BH's, Hösli und Söck,
was sind dänn diabeide Hengis doch nu für Pflöck?
Und will dia Sachaam Verkäufer nöd passid,
macht er sich uf d Bei'und bringt ena dia Dräckwösch sogär no hei,
susch müesstid sich jetzt dia beida,
witerhin wie da Adam und d Eva bekleida.

Grosse Frau mit grossem Problem

A Missgshick isch passiert da Boehrer Monika
wo nu da Gmeindrots-Fraua passiera ka
Am CVP-Grillobed im Sonntal spürt eri Blosa a Verlanga
und drum isch sie schnell ufs WC usi ganga
Noch da Verrichtig vo däm Gschäft hät sie wella d Kabina verlo
doch as isch öpis ganz Dumms dazwüschat cho
An Ruck, an Tatsch und sie hät dia ganz Törfalla i da Hand
und eri erschta schüücha Flickversüach verlaufid im Sand.
Sie isch im WC igsperrt und kunnt schon no a chli in Stress
für una doriisch sie z breit und für oba dorifählt era a chli Fitness

Noch ara gefühlta halba Stund machts i ihrem Hirni klick
Sie lüted am Knechtle a, dä hätt als Präsi bi da CVP da Überblick
Wie alli Politiker hätt er dänn schnell reagiert
und an Befreiigstrupp is WC usi delegiert
und das CVP-Sonderkommando tuet sich nöd blamiera
daför muess d'Oberstufe im Konto WC da Johr a kli meh budgetiera.
Wa wär eigentlich passiert, wänn ma d Monika im WC het tagelangvergässa?
i glob nünt –einzig da Franz het dahom kei Mittagässa.

Schlafen im Garten

Wills i da Nacht heiss isch verussa, schloft d Nadia Mutzner im Garta dussa
Doch plötzli schläckat ihra öpat am Zecha, am linka wohrschinlich tuat da rächti no mehr stinka
Im Halbschlof küzalad öpa dam Fuass wia blöd sie wacht uf, aber da Grund gsieht sie immer no nöd.
I stell eu drum nüma uf d Foltara, i muas as usa plapparada Schläcker isch leider kei Prinz gsi sondern an Fuchs bim
Zecha-Knabbara.

Obervögel fliegen auch über Marbach

Mer Obervögel förderid dia politischi Diskussion zur geplanta Räbschter und Marper Fusion und bringid drum sogar a Gschicht us üsem Nachbar-Kaff und do verschreckid sogar einigi Vögel und sind baff
Da René Zünd, Marper-Ex-Gemeindepräsidentischt an guata Koch wie mas nu selte kennt
Är brutzlat für d Gäscht sini Lieblingsspies' a Lasagne abgeschmeckt mit Sauerrahm normalerwies' doch glunga isch ihm dä Frass leider nöd a so guat will dä Hirni us Verseh a Vanille-Creme ini leera tuat.

Feuerwehr Rema on tour

Es isch schön Wätter und d Föörwehr Rema macht a Reis 'unter de Leitig vom alta Gögel führt de Wäg uf Gais.
Doch zerscht hönds im Appenzellerhöfli no jeda Platz beleit, schliesslich isch s Gaiser-Bähnli no nöd abfahrbereit.

Refrain „Oh duliebi Gaiserbahn“

Wo s Zügli achunnt, bschtellt me no eis, schliesslich hät me Durscht uf sonnara Reis'. De Zugführer stigt us und im Bahnhof verschwindt, wie doch die Ziit bim gmütlich eis Sufa verrinnt.

Refrain „Oh du liebi Gaiserbahn“

De Zugführer chunnt zrug, dAbfahrtsignal blinkid, keina vo de Führerler stigt i, aber sie winkid, e volli Fläsche Bier händs i de andera Hand, wo s Bähnli abfahrtis schöni Appenzällerland.

Refrain „Oh du liebi Gaiserbahn“

Erscht jetzt tschäggads au de letscht: Da wär's gsi
Mömmer wörkli s Taxinä zum pünktlich sii?

Und s Bier im Rästock kosted drum jetzt meh, es isch tüür, damit s nöd wäg däna Tübel mönd erhöha üsi
Föörwehrstüür.

Refrain „Oh du liebi Gaiserbahn“

Räbschter Beizenchaos

Da Bänkler Ivan DalMolin motiviert und fitgot mit sim Kind is Muki-Turna mit. Luter jungi, hübschi Mamis, da hät jo sin Reiz drum got mer nocham Turna au no i na Beiz.

Doch statt Kafitratsch bi da Novum-Zita's, hockt da huerra Pflock mit sim Töchterli ganz alleim Rebstock.
Grad glich isch es ergangazwo ganz andera schlaua Manna.

Da Ryan Wolf und üsa Benno Keel höndsich öpis z'verzella hockid för dä Termin aber nöd i da gliche Knella.
Da einti bstellt im Zita's-Novum da ander im Rebstock a Stangaund zum Diskutiera wärs jo eigentlich so nöd ganga
Doch bösi Zunga sägid, dia beida hegs nöd gross gstört dia händ nämlich beidi a Schnorra, wo mandors ganz Dorf dorihört!

Marschmusik und deutsche Gründlichkeit

„Mensch, für den Lärm sollte man die Musikkapelle Rebstein strafendenn mein Kind kann am Abend nicht mehr schlafen“han i glesaim

Internet vo da Heike Halder vum Hennestallquartierund dä Spruch haut üseri treua Musikanta vo da Socka schier.

Und i ha mi gfrogat: Hät dia Schwöbin wörkli rächtund musizierid üsi Tröter und Trommler wörkli so schlächt?
Mis Fazit isch: S Zuasatztraining hät wörkli nöd viel gnützt dänn i da Ranglishta häts da MVR wiet noch hindara gsprützt.

Liabi Heike: Offerier doch da Musig amol a Mass und Eisbein mit Sauerkraut dänn hönds dia leidigi Schwoba-Gschicht sicher schnell wieder verdaut dänn probidss nögscht Johr im Riet ussa, wia i gsehvägam Schisser und Kotzer möglichst nöcham neua Bahnhof-WC.

Fritz on Tour

Stolza Vater sit letscht Johr scho vo zwookas Biertrinka aber eifach nöd si loo.

Vu da Städtli-Fasnacht kunt er homm zu früher Stund‘und telefoniert da Frau: Mach dir kei Sorga, i bino gsund.

Mittlerwil isch er aber mit em Buss bereits i da Au

Wieso und worum, weiss niemat so genau!

Doch da Bus fahrt jo wieder zrug, merkt da schlaui Fux und wonner s'nächst mol da Frau telefoniert, do hockat er scho wieder z Buchs.

Unser Chef hat ein Problem

Da Räbschter-Dorf-Chef Andi „Eggenbärger“hätt scho vorda letschta Bürgerversammlig an grossa Ärger dänn er wär fascht nöd i d'Halle ina koo will dä gross Ma sin Stimmuswis hätt daheima loo

Und i ha mer dänkt: Im Hirni oba kunnt er wohl nümma ganz drus färchts scho ab, dia Demenz vom Geserhus?

Und i ha letzthin mösa d Zitiga vu einera Wochaföra nehund ha da Handörgeli grad vier Mal i üsam Käsblatt geseh.
Är isch bi jedera Hundsverlochata vor da Linsa gestanda oder gsässaam Neujohr, bi FDP, bim Doktor und sogär bim Neujohrs-Königskucha-Frassa.

Und i ha mi gfrögat: Könnt ma dia Bilder vu sinara Glatza nöd irgendwia stoppa oder wett är ächt da Zitigs-Rekord vum Amtskolleg Wälter das Johr toppa?

Gratulation zu 30 Jahre Bazzaschüttler

För alli Uftritt vo dänna Musig-Narramöchtid mer Vögel mit üsam Dank nöd sparra.

Dänn nöd nu musikalisch sind sie bi üs dabio i üsara Körnelibank hönds a Stammplatzgarantie.

Dänn an grossa Räbschter-Ma goht am Umzug vom Jubifäscht stolz vorus doch sini Routawahl siat scho a chli verdächtig usär isch müad, macht drum a Abkürzig und stürat direkt i d BarWär isch ächt da gsi? Da AXA-Bazza-

Apollo, da isch jo klar.

Und da Untersander, da alti Bazzaschüttler Major krümmt sogar anara Räbschter Fasnächtlerin o a Hoor wil är d Flugbahn vo sinara Guga hät a bizzali unterschätzt isch dia Trompeta da Joli Gmünder grad a Chörbse ana tätscht.

Werbung in eigener Sache

Mer Obervögel sind 25i, as isch zum Haare raufen Jugendschutz vorbei, drum dörftid mer jetzt Komasaufen Morn nomittag tönd mer zum Fäscht an neua Waga präsentiera kömmid alli an Umzug go jubiliara und am neua Vogel go gratuliera. Dänn um üsa Jobtuat üs eigentli niamad so richtig beniidawänn'd so lang uf ama Stängeli hockscht –häsch sicher Hämoroida.

Auch Polizisten sind Menschen

Mer Vögel wüssid, was mit üserna Buessgälder cha passiere, da Kurt Marquart tuats i d Röllelibutze investiere, Bim Sponsora-Obed hät er nöd vill studiert, und hät sis Auto i da Migros-Tüfgarage parkiert. Was a däm Obed susch no allas isch gloffe, verroted mer nöd, aber wohrschinli hät er gsoffe, dänn wo er zrugg chunnt, hät me sis Auto nöd öppe gstohle, d Tüfgarage isch zue und er chas ersch am nögschte Tag wieder go hole. Au als Polizist sött me läse chöne was do uf de Tafle stoht: „Tüfgarasch wird bschlosse am Obig spoot!“ Drum liebe Kurt, muesch mit dim Gäld au amol d Vögel finanziera, dänn cha der so öppis Blöds nümme passiera!

Oberstufenlehrer haben nichts zum Saufen

Do söll no eina behopta, Lehrer hegid kei Härz, was i eu jetzt verzell, das isch kein Scherz. Da Bert, da Zubi und da Stibi heegid und pfliegi dihri Rääba will jedaa Schlückli Wii gärn hät im Lääba. Doch dass ma voram Ernta sötta Netzli spanna tschägged keine vo däna gschieda Manna, drum hätan Schwarm Vögel alli Beerli ufgrässe, Trubeärnte chasch das Johr grad vergässe. Dia Matura-Komposti schömid sicherlich zspoot, wil' shalt nöd im Lehrplan innastooht. Wenn au ihres Härz fürd Vögel händ und eura Wii nöd sälber suffa wänd, mer Obervögel hälfed eu gärn und säged nöd nei, schliesslich mömmer no nöd grad hei.

Unklares Bauobjekt

„Zmitzt i üsam Dorf tönds an Radar installieraach sootuat d Gmeind' ihri Finanza saniera“ So hönd vieli Räbschter dänkt und hönd eras Auto schö langsam um da Dorfplatz gränkt doch schnell hät ma gmerkt, dä Klotz tuat üs nöd belastas isch nämli nu da neu Gmeinds-Briefkasta. Und anderi sind wia Däppa vor em Rothus gstanda und hönd d Wält vorn und hinna nümma verstanda, „Wo isch dä

Briefkasta, er isch furt!“

Drum bi üs nöd bös, lieba Sieber Kurt wenn mer Obervögel das Johr kai Stüürerklärig abgänd will mal bis hüt da Briefkasta nöd gfunda händ.

Ziemlich gute Feinde

D Aktienwert vo da Donadeo-Hühner und vum rota Urssind schlecht; sie stönt nümma hoch im Kursdänn zwüschat üsaram Federvieh und da Beizerin herrscht da blanki Hassund au dia mediali Brichterstattig isch nümma nu no Spass As goht nöd um ana Rosakriag wia bim Marper Chichoree-Pursondern um an Nochbura-Stritt um üsi Räbschter Beiza-Kultur.

Über da Nama vu dära Bar bi i eigentli au no entzückt Werkstatt bar, also wörd döt krampf und gschaffat wie verrückt.

Doch i ha mösa feststella, das ein Gascht hätt uf da Bar oba pennt as isch da Christian Reis gsi, vum Werktüfelverein da Präsident.

Und i ha au no i da Zitig gläsa, d Werkstatt sei a Kafi und kei Bar und i ha d'Wohrheit wella wissa –isch jo sunnaklar Drum hani an Dessert wella bstella und nochmim langa suachahan i halt an Zwätschga-Lutzgno statt an Zwätschga-Kucha.

Liebesantrag vor Publikum

Da Heinz Lippuner, Turnerveteran stoht unter grossam Stressamana Comedy-Obad im Altstätter-Theater Diogenes Är hätt mösa zu da Komikerin Stefanie Berger uf d'Bühni ufi springa und hät vor allna Lüt an Liebesantrag für sini Margrit mösa bringa und i ha mer dabi dankt: „Dia Szena wär no viel schöner gsi wänn da Streithahn-Lüschi und d Lisbeth Lutz uf da Bühni wärid dabi.“

Geiz ist geil

S Progy isch leider nöd erwiterat und usbaua worawill da Zeller und da Reifler hönd wella negativ dri schnorra.

Dia beida Gruftis hönd d' Oposition gega s Projekt übernohnd drum isch as knapps Nei a da Urna usa cho. Mer alli wüssid, wias zum Bispiel im Fuassballso lauft wär Problem macht oder nöd rächt tschuttat, dä wörd verkauft Drum wüarid viel Lüt juchza und freudig strahla wänn d' Gemeind för beidi wüar a Transfersumma zahla.

7-Gang-Menu im Hartz-Vier

I üsara Harz-Vier-Beiz, Tankstella-Shop gits neu au zFuatara, das isch kei FlopDrum bin i ina go Znachtessa mit minara Frau und usa ko sind mer torkelnd und blau.Obwohl i mi im Spunta ha mösa aständig benäh hättts kei 7-Gänger sondern nu an Six-Pack-Bier und an Schnaps gä.

Fischli's Fritz backt frische Pizza, frische Pizza backt Fischli's Fritz

Am 30igschta vo sim Fründ isch as huera glatt gsi,
Da Fritz Fischli junior törf endli wieder amol fort und schüsst halt a kli dri.
A Bier, an Schnaps, doch wo bleibt eigentli s Essa
Jo vor lutter suufa, hätt ma da eifach vergässa.
Mit ama Kohldampf heim und drum natürl a kli bsoffa
Haut ma no an „Tschinnga-Frisbee“ in Back-Ofa
Verschlofa und Pizza ganz liacht überheizt uf zmol stoht d'Fürwehr i da Kuchi und sini Frau isch liacht greizt
Doch Schlimmschte am Ganze wirrwar und juhee för d'Fürwehr hegs am Schluss nöd emol a Bierli me geh!
Will dä Schlöfer immer no im alkoholische Koma isch gsi und erscht wieder uf wacht, wo s Fүүrwehr-Spektakel scho
wieder ischt vorbi.

Sieger ist das Schwein

Er hät an Innerschwizer-Dialäkt, isch urchig und treu Da Marcel Meyer, sit einiga Johr Chauffeur bi üsara Sonnabräu
A schweri Hand-Operation hät er mösa dori fūarawil em öpis ganz Peinlichs und Dumms hät mösa passiera
Sin Unfall hät mi scho a chli in Angst und Schrecka versetzt dänn a Wulla-Sauhät ihn agriffa und a da Hand schwär
verletzt
I ha mit am Marcel eigentli Erbarma und sägs drum nöd sehr gärn: So a Sau frisst aber au würlki alles, sogar an
Katzastrecker us Luzärn.

Du wolle Rose kaufen

I da Nacht vor da Kircha-Rosa-Aktion isch as passiert üsa Herr Pfarrerisch zum Rosakavalier mutiert und da, wil sich
im Rästock so a paar komische Vögel hönd troffa und sich Stund' um Stund' a kli kreativer hönd gsoffa.
A Rüschi im Aamarsch und drum denkt ma vorus, „Wieso lieferat da Renato dia Rosa eigentli nöd grad frei Huus?“ Und
a bispiellosi Werbeaktion lauft a, ma hät Rosa bünntwies no bstellt und för d' Uslieferig wörd em sogar a Elektromobil
zur Verfügung gstellt.
Da Renato isch am nöchshta Morga go Rosa usliefera im ganza Tal und dia Kircha-Aktion isch an Hit gsi, fänomenal
Doch ma munklat, er heg gseh viele entzückti Fraua im BH oder im Neglischee
Kei Wunder, dänn die meischte hönd sit 20 Johr jo kei Bluema me gseh!

Menschliche Probleme im Räbschter-Wald

Am ex-Metzgermeister Reifler isch folgendes passiert: Bim Wandara häts nullkommaplötzlich pressiert uf guat
Dütsch: Er hät schnäll mösa go schissa im Wald oba, im Gebüsch und im Schnee, dem wissa. Und noch da Entleerig
isch sis Füdli wieder blank doch blieba isch i sina Unterhosa an fürchterliche Gstankdrum hönd sini Wanderkollega d

Nasa grümpft und spekuliert: „Hätt er wohl da Stink i da Jacka wieder hei transportiert?“

O Sonnenbräu – O Sonnenbräu

Da Gmeindrot vo Altstätta ait: „Bi us wörd nu no „Schütza-Pfütza“ gsoffa“ und da hät us Vögel und au üsi Sunnabräu-Claudia richtig härt troffa. I däm Monopol-Vertrag steht's wöckli schwarz auf weissusgeschänkt wörd kei Sunnabräu, wa söll denn dä Scheiss? Doch mer lernid davon und steigerid halt z Räbschtada Umsatz vum Bier, Claudia, danka för dKischta und will sich's gradreimt, nehmid mer au vier“ Und i bin froh, dass i so an Vertrag bi us i da Gmeind no nia gseh ha i glob, da isch drum, williüsam Rothus-Tempel niamad so gschiedschriebe ka.

Politisches von der Obervogelpartei O V P

Im Herbst sind Gmeind- und Schualrots-Wahla, as git Vakanza und drum lönd mer hüt einigi Kandidata im Rothus vortanza

D Stimma us da Bevölkerig machad üsi Ohra spitz,,
Was lauft dänn scho wäga dāna freia Sitz?“

Drum könnid mer eu hüt scho Lösiga präsentiera und sägad euch, wär warum für a Ämtli wördkandidiera
Zerscht gründid mer a Partei, da Nama isch jo klar
Obervogelpartei, OVP mit Sitz i da Werkstattbar

Do kunnt mer grad no in Sinn, da got jo gär nöddänn ka da Herrmann nöd Präsident wöra, da isch jetzt aber blöd. Und mer tönd dia Räbschter Bürger scho a chli quāla wänn mer Obervögel dia Rats-Typa künftig tönd wählā dänn daa wär gär nöd schlächt und kei fula Zauber dänn alli Wahla sind laut am Sepp Blatter jo sauber.

Eigentli kasch jo fascht alli Politiker is WC abi spühla drum wählid mer da Bagger Felix -dā tuat o gärn im Dreck uma wühla

Und wänn da Zelt-Mäk dāna Sesselfurzer o amol bloost tüchtig da Marsch, dänn giangs am Gmeindrot sicherlich nöd vorbi am Arsch. Und wer wär eigentlich zuständig für all das politischi Gezwitscher?

I schlag vor, vum Turnverein d Doris Litscher und neu i da Politik wär endlich an richtigā Ma, wo gär nöd isch so dumm üsa Bienazähler Ivo Keel, genannt Summ summ

Und au da würd's schaffa mit Klass' und Stil und för alli Wiber mit am nötiga Sexappeal
Er mit ama Body muskulös und guat gnormt wie Gott ihn geschaffa und Mac Donalds ihn hät gformt. Und ona lot sich sicher nöd mit Gäld schmiera drum könnid mer eu da Opa Strickler no präsentiera dänn är het als Jung-Pensionär no viel zitliche Mittel da Marcel, da Ma mit am Räbschter-Tennis-Möchtegern-Titel. Und üsi Bunga-Bunga Claudia het au no Flair für d Politik und als Lehrerin und Mutter gwöhnt am Umgang mit Kritik oder da Fridli Loherwär bereit und packt dia Chance bim Schopf dänn är isch jo mit am Velo nu uf da Arsch gfloga und nöd uf da Kopf.

Chef vu da Lehrer wörd neu da Apollo Gruber, da isch nöd zum Lachadänn bi da Pauker ka au er nüma viel kaputt macha und är wär eigentli scho no a politisches Multitalent und das umgrächnat zu 40 Alkohol-Prozent.

D Elsbeth Rubin setzt sich neu för a Ameisa-Uffangstation z Räbschta i dänn wörd au sie gwählt und isch för vier Johr

im Irrahus dabi und finanziell ka ma sicherlich au uf sie zella vilicht bringt sie mit ama Swingerclub au no a neu
Inahmequelle.

Im Rothus tönnds vielleicht au amol us em Tüf schlof verwache wänn d Zick-Zack Ursi kunnt, mönds au amol öppis
mache sogär da Eggenberger hätt dänn so sini Bedänke, „Söll i dära heissa Katzecht mis Ämtli grad schänke?“

Räbschta läbt, isch überall i üsa Gmeind das Motto da Peter Lüschi in Gmeindrot, da wär wie an Sechser im Lotto und
as würdi sogär bi sina Schlitzauga una lut usi glachtwill da Lego-Sultan im Gmeindrot sicher kei guati Gattig macht.

Politische Ämter sind nöd so begehrt i üsem Räbschter-Landdrum isch üsa Gmeindrot aktuell ganz i Frau-Hand und
alli Manna tünd sicher an sanfta Druck verspüradänn sie könntid eran Polit-Stuhl wäg ara neua Frau verlüra.

Drum an Tipp, wo auüsi Krankakassa tuat akzeptiera Hampi Rohnerloss die zur Frau umoperiera S'Gsicht und da
Body kasch no zusätzlich mit dina Putzmittel poliera so tünd mer dir da Gmeindrotsitz für die nögsta Johr garantiera.

Und d Rebstock Zita „The best woman of sex“ wär prädistiniert als Botschafterin für üsi politisch Spitex. Oder mer
wählid für da Gmeindrot doch gad a ganzi Truppa nominiert isch üsi sympatische Torner-Sketch-Gruppe. Oder könnt
ächt als Rots-Tussi d Huttara vom Stärna au no tauga? grossi Klappa, grossi Titta und grossi Auga.

So liebi Fründ, mer mönd leider witer und tünd eu zum Abschied no winka aber lönd üs zerscht no gmütlich a
Sunnabräu mitandand trinka.

Wir haben es geschafft

Mer hönds i üsara Körnlibank scho mängmol notiert
und jetzt isch as wöhr, as isch au z Räbschta passiert.
Bi üs gibts endlich a erotisc hes Dienstleistungszentrum,
liebi Fasnachtsfründ' aber leider mönd mer da Standort a bizeli zensurieraus Dataschutzgründ'.

Das neu still Sex-Gwerb isc h a da Hauptstross mit Hotelzimmer a bitzeli dahinter
döt wo da Beizer heisst wias Gegenteil vom Winter.
Und da Nama vu da Beiz heisst wia kastrierti Rinder,
so jetzt wüssids au ihr wo s Puff isch und nöd nu alli Räbschter Schulkinder.

Und i persönlich hoff' uf an Nutzen vu dära geile Gschicht'
dänn mini Libido isch no perfekt und mini Eierstöck hönd au no kei Gicht.

Verflixt kalter Heiligabend

Zum Glück isch da 24. Dezember für zwei Lüt vorbi
dänn dä Feiertag isc h für da Hampi Rohner und Mara Sutter a kli komisc h gsi.
Wil d Mara am Heiligbad nöd frürahät wella

hät sie gega Obadno da Heizöl-Wagamösa bstella.

Und da Hampi Rohner, üsa künftig neu evangelisch Kirchenpräsident
isch wohl nümma ganz bacha oder isc h scho a bitzeli dement.
Er ist nämlich am 24. vor sinera eigna Kircha gstanda, ganz allei
will da Gottesdienst scho vorbeiisch, ist er ohni beta wieder hei.

Wild West im Rebstock

Plötzlich stoht d Polizei z Räbschte a jedem Eck'
energisch und bewaffnet durchsuechet sie jedes Versteck.
Zwei Kriminelli flüchtet vor de Schmier ina Beiz,
wieso grad in Räßstock, dä hät wohl sina Reiz.

Uf em WC haltets dia Räubernöd lang us,
und mönd grad us däm Versteck wieder drus.
Underem Rock vo de Zita findet's au kein Platz,
döt häts nu es Plätzli für Gögels Spatz.

Am Buse vo de Rebi würeds gärn anehanga,
aber au döt wür ma dia Räuber sofort fanga.
So nimmt da Räßstock Wild-West kei Happy End,
will beidi Verbrecher jetzt im Gfängnis sind.

Zwei Esel am Rebberg

D'Essig-Flüüg isc h e grossi Ploog,
das isch für d Winzer kei Froog.
Au em Männerchor isch es nöd verborge blibe,
so sind da Jürg Biefer und Christian Thür i d Räbe gstige.
Si händ dem Viich da Kampf a gsait,
und sich mächtig is Züüg ina glait.

S Mittel muesch guet mit Wasser verrüehre damit's nützt,
doch die beide hönd anderthalb Stund' nur bars Wasserversprützt.
Üs Biertrinker kümmered das eigentli wenig, bi Goscht,
drum hebe mer s Glas uf die zwo Esel, Proscht!

Holzen macht durstig

Da Mäk Dietsche isch ht an grüna Ma
und tuat drum dahom a Holz-Heizig ha.
Und will s Holz langsam goht zur Neige
kauft er gross i und baut a neu Schitterbeige.
Stück für Stück wörd ufgschichtet
und streng nach Mekka ausgerichtet,
doch als er fertig ischt gsi, üsa liab Schuft
kund doch plötzlich ganz an klina Luft.
Sini drü Holz-Beige keiid platsch ufs Trottoir
und d Fuassgänger fluchid wochenlang, das isch jo klar.
Denn statt s Holz wieder ufbiega, wörft er dia Schittli eifach uf ein Haufa
und goht liaber in Hartz-Vier einigi Bier go suffa.
Mäk: Guat sc haffa sött ma im Gschäft aber au dahei
drum frögid mer üs: Isch Holza dis neu Hobby oder bisc ht schon i da Pflegestufe drei?

Modeschau in Rebstein

I ha letzthin gseh' a tolli Modeschau
im Einheitslook sind Mann und Frau.
Und i ha träumt, i seg am Set vom Modezar Karl Lagerfeld
bis i gmerkt ha, do wörd jo sogar no öpis gsc hieds verzellt.
Und wo i so umaluag im Saal, do tschegg is ziemlich schnell
da sind jo üsi Gmeindröta da Bürgerversammlig und nöd d Heidi Klum-Modell.
Könntid er s nächst mol nöd durchsichtige Kleider kaufa för euri Ratskonferenz
dänn hättid wir Bürger wenigstens eimol a kli Transparenz.

Prost auf den Ruhestand

Da Kurt Marquart, Chef vu da Schmier' also vo da Polizei
isch seit Anfang Februar pensioniert und sorgafrei.
Zu sim Abschied sind's ko, dia ganz Rhintaler-Servela-Prominenz
politisch und sonstigi Schwergwicht mit und ohne Intelligenz.
Sogar üsa Bauchef Gruber und da Eggenberger, Chef vu üsam Kaffhan i gross i da Zitig geseh' und bi scho a bitzeli baff.
Alli hönd Bier und Schnaps gsoffa bis zum Abwinka
und tönd sicherlich no lang noch Alkohol stinka.
Und alli hönd för da Heimweg s Busbillet gsparat

und sind mit Auto und Promill wieder us am Städtli usa gekarrat.
Vili hönd denkt: Hüt abend gits sicher kei Polizei-Alki-Test
und drum bin i au bsoffa heimgfahra: Kurt, du bist eifach da Besch.

Martha ist Gold wert

D Martha Gruber trägt es sc hweres Los,
ständig isc h mit ihrnaBuebe öppis los.
Da Roman risst eini noch de andera uf,
und da nöd öppe imena Suff,
Baustellehan i gmeint, was dänked dänn ehr,
im Bauamt wirdkrampfet undgschaffet mega schwär.
Und da Apollo isch au Stammgast i üsara Körnlibankdoch
dank da Martha find'au er immer wieder da Rank.
Und jetzt hät au no da Roman Gruber Seniorsini Gschicht'
bstellt i de Trube Salat, Filet, Fritten, a feins Gericht.
Aber er hät as Problem, er ka da nu no püriert ässe,
weil er dahei sis Gebiss hät vergässe.

Post wird geschlossen

Wa sind da för Pföhl, wo hönd bschlossa
dass üsi geliebte Post bald wörd gschlossa.
Aber trotzdem sind üsi Manna glücklich und tönd strahla
wills ghört hönd: Im Ochsa-Puffgäbs dia neu Post-Filiala.